

wurden die vorgelegten Satzungen angenommen und der Vorstand durch Zuruf gewählt. Letzteren bilden:

Generalmajor Freiherr v. Friesen, I. Vorsitzender.

Landbauinspector Schmidt, dessen Stellvertreter.

Dr. phil. Pilk, Schriftführer.

Dr. P. Schumann und
Dr. Steffen (Leipzig), } dessen Stellvertreter.

Kommerzienrat Schlüter, Schatzmeister.

Dr. phil. Lincke, dessen Stellvertreter.

Maler Seyffert, Leiter des Museums.

Dr. Sponsel, dessen Stellvertreter.

Prof. Dr. Mogk (Leipzig), Leiter des Archivs.

Dr. Stumme (Leipzig), dessen Stellvertreter.

Als Beisitzer:

Dr. Berling.

Dr. Bierey.

Dr. Deichmüller.

Archivrat Dr. Ermisch.

Ober-Baucommissar Gruner.

Prof. Dr. Gurlitt.

Prof. Dr. Lehmann.

Klostervogt v. Posern, kgl. Kammerherr.

Geh. Regierungsrat Dr. Roscher.

Dr. Ludw. Schmidt, kgl. Bibliothekar.

Graf Otto Vitzthum v. Eckstädt.

Dr. Wuttke.

Dr. Hans Meyer, Leipzig.

Prof. Dr. Ratzel, Leipzig.

Prof. Dr. Sievers, Leipzig.

Dr. Stöhr, herzogl. Landrat, Altenburg.

Oberlehrer Dr. Mucke, Freiberg.

Dr. Curt Müller, Löbau.

Oberlehrer Metzner, Plauen i. V.

Oberlehrer Dr. Köhler, Schneeberg.

Die zahlreiche Betheiligung an dieser Versammlung und die vielen Beitritte, die bereits erfolgt sind, lassen uns die Hoffnung hegen, dass auch Sachsen den übrigen Gauen Deutschlands und anderer Länder in der Liebe zum Volkstum nicht nachsteht, und dass seine Bewohner uns helfen, den Schatz zu heben, den dieses birgt. Und merkt der schlichte Mann, dass er in seiner Poesie und seiner Sitte etwas besitzt, das für viele Wert hat, so wird er es sich zu bewahren suchen, zu seiner Freude und zum Segen des Vaterlandes.

E. M.